

AQUAPANEL®

Die Platte aus Zement



- Anwendungsbereiche:**
- Einsatzbereich **innen** und **außen**.
 - Für die **Wand, Decke** oder als **Unterbau** für selbst gestaltete Arbeitsplatten und Waschtische
 - Als **Fliesenträger** für **Feucht – und Nassräume**
 - Im Außenbereich auch als **Untergrund** für Knauf **Mineralputz** Diamant sehr gut geeignet
 - Als **schnelle** und **einfache Alternative** zur Stein-auf-Stein-Bauweise

Als Putzträger für Außenwände, für Carportverkleidungen, Trennwände im Außenbereich, zur Erstellung von Putzfassaden an Gartenhäusern, Verkleidung von Dachüberständen usw.

- Produkteigenschaften:**
- Absolut wasser- und feuchtigkeitsbeständig** – kein Zerbröckeln oder Aufquellen
 - Stabile** und **hoch belastbare** Platte aus Portlandzement – beidseitig armiert
 - Einfach und bequem zu bearbeiten**
 - Schimmelresistent
 - Nicht brennbar
 - Schnell zu montieren
 - Trägt 50 kg Fliesen pro m²
 - Nur eine Lage Knauf AQUAPANEL® mit einem Ständerachsabstand von 62,5cm erforderlich!

Zertifiziert vom Institut für Baubiologie Rosenheim:

„... (Knauf AQUAPANEL®) ist gegen den Bewuchs durch Schimmelpilze bei hoher Oberflächenfeuchte und/oder hoher Luftfeuchtigkeit weitgehend resistent.“

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Maße:	900 x 1250 x 12,5 mm
Gewicht:	ca. 15 kg / m ²
Physikalische Kerngrößen	
- Trockenrohddichte	ca. 1050 kg / m ³
- Biegezugfestigkeit:	≥ 6,2 N / mm ²
- E-Modul	ca. 5.000 N / mm ²
- Biegeradius	≥ 3 m
Baustoffklasse & Feuerwiderstand:	A1 gem. EN 13501 nicht brennbar
Ergiebigkeit:	1,125 m ² je Platte
Verarbeitung	
- Montagezeit	
Wand	ca. 15 Min / m ²
Decke	ca. 18 Min / m ²
- Ständerachsabstand:	
Wand	625 mm (Montage horizontal)
Decke	312,5 mm
- Verschraubung:	ca. 15 AQUAPANEL® Schrauben/m ² (Wand) ca. 25 AQUAPANEL® Schrauben/m ² (Decke)
- Verklebung:	ca. 6,5 m ² / Kartusche
Korrigierzeit des AQUAPANEL® Fugenklebers (PU):	ca. 20 Minuten
Weitere Bearbeitung nach:	ca. 1 Tag (Aushärtezeit des AQUAPANEL® Fugenklebers (PU))

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Platte aus Portlandzement – beidseitig armiert
Lagerfähigkeit:	unbegrenzt
Lagerbedingungen:	Die Unterlage muss das Gewicht der Platten tragen können. Vor der Montage: vor Feuchtigkeit und Witterung geschützt
Lieferform:	Palettenweise (50 Stück/Palette)
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf AQUAPANEL® 56637 / 40 06379 05817 4

Vorbereiten:

Die Unterkonstruktion für *Knauf AQUAPANEL®* muss das Gewicht der Platten tragen können. Hierfür eignet sich zum Beispiel ein **Ständerwerk aus Knauf Profilen** oder aus Holz. Maximaler Achsabstand der Profile im Wandbereich 625 mm, im Deckenbereich 312,5 mm.

Das *Knauf AQUAPANEL®* muss vor der Montage vor Feuchtigkeit und Witterung geschützt werden. Platten, die feucht geworden sind, müssen vor der Verarbeitung flach liegend auf beiden Seiten getrocknet werden.

Vor der Montage sind die Platten der Umgebungstemperatur und –feuchtigkeit anzupassen. Die Umgebungs-, Material- und die Untergrundtemperatur darf nicht unter +5°C (im Innenbereich nicht unter +8°C) liegen.

Verarbeiten:

Die erste *Knauf AQUAPANEL®* Platte wird horizontal und vertikal korrekt ausgerichtet und mit min. 15 *Knauf AQUAPANEL®* Schrauben pro m² befestigt, wobei diese gerade und flächenbündig mit der Plattenoberfläche eingedreht werden. Das Schneiden der Platten erfolgt entweder mittels Stich- / Handkreissägen oder per „Ritzen und brechen“. Die Platte wird dazu einseitig mit einem Messer angeschnitten, wobei das Gewebe durchtrennt wird. Dann wird sie entlang der Schnittkante gebrochen und das Rückseitengewebe durchtrennt. Aussparungen für Elektroinstallationen und Rohre werden mit einer Stichsäge (mit Hartmetallsägeblatt) oder einer Bohrmaschine mit Bohrkronen ausgeführt

Im Innenbereich:

Bevor die nächste *Knauf AQUAPANEL®* Platte verschraubt wird, sollten die Plattenkanten mit einem nassen Pinsel gereinigt werden. Dann *AQUAPANEL® Fugenkleber (PU)* als ununterbrochenen Strang entlang der Kanten der Platten auftragen (Verbrauch ca. 25ml/m Fuge). Die nächste Zementplatte auf die Unterkonstruktion auflegen, in das Kleberbett stoßen (Fugenbreite max. 1 mm), ausrichten und verschrauben.

Durch die Verklebung entfällt das Verspachteln der Fuge. Wenn der Kleber über Nacht ausgehärtet ist, können die überstehenden Reste problemlos mit einem Spachtel abgestoßen werden. Die Anschlussfugen zu Wänden, Decken und Boden werden mit *Knauf Acryl* verfüllt. In Feuchträumen werden die Anschlussfugen zu Wand und Fußboden mit *Knauf Flächendicht* und *Knauf Flächendichtband* abgedichtet.

Im **Anschluss an Gipskartonplatten** werden die Plattenfugen **ebenfalls** verklebt. Hierzu wird der *AQUAPANEL® Fugenkleber (PU)* auf eine Plattenkante aufgetragen und die nächste Platte wird in das Kleberbett geschoben und gedrückt.

Im Außenbereich:

Im Außenbereich werden die Plattenfugen **nicht** verklebt. Die Platten werden deshalb mit einem Abstand von 3 bis 5 mm untereinander verschraubt. Wichtig: auch hier auf die fugenversetzte Anordnung der Platten achten!

5kg *Knauf Füllspachtel aussen* mit 0,4 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 0,85 l Wasser anmischen. Die Fugen werden mit *Knauf Füllspachtel aussen* gefüllt. In den frischen *Knauf AQUAPANEL® Fugenspachtel grau* wird das alkalibeständige *Knauf AQUAPANEL® Fugenband* eingelegt und mit dem Spachtel eingedrückt. Außerdem werden alle Schraubenköpfe verspachtelt. Nach Trocknung geringe Unebenheiten mit Hand-/Stielschleifer beseitigen.

Verfliesen in Feuchträumen auf *Knauf AQUAPANEL®*:**Im Innenbereich:**

Wenn der *Knauf Fugenkleber (PU)* ausgehärtet ist und die Kleberreste abgestoßen sind, wird die Fläche mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1 zu 2 mit Wasser verdünnt) grundiert. Wenn die Grundierung getrocknet ist, werden die Anschlussbereiche Wand/Boden, Wandecken und Rohrdurchführungen mit *Knauf Flächendicht-* und *Knauf Flächendichtband* abgedichtet. Bei *Knauf AQUAPANEL®* muss nicht die gesamte Fläche abgedichtet werden. Zur Aufnahme leichter Bewegungen sollte das *Knauf Flächendichtband* in den Ecken in einer leichten Schlaufe verlegt werden. Ist der erste Anstrich vollständig getrocknet, wird ein zweiter Anstrich aufgetragen. Er sollte wie der erste Anstrich etwa 20cm über die Anschlussbereiche hinausreichen. Dieses Vorgehen ist notwendig, um eventuelle wasserempfindliche Bauteile hinter der Zementplatte zu schützen. *Knauf AQUAPANEL®* selbst muss nicht vor Feuchtigkeit oder Wasser geschützt werden.

Danach können die Fliesen mit *Knauf Flexkleber 25plus* geklebt werden. Im Wandbereich sollten – wie bei allen Trockenbauwänden- Fliesen mit einer Größe von maximal 30 x 30 cm verarbeitet werden.

Vorbereitung für Putze, Farbanstriche, Tapeten auf *Knauf AQUAPANEL®*:

Vor dem Aufziehen eines Putzes (innen oder außen) bzw. vor einem Farbanstrich muss *Knauf AQUAPANEL®* vollflächig überspachtelt werden.

Dazu 25 kg *Knauf Haftputz außen* mit 1 l *Knauf Kleber- & Bodenemulsion* und 8 l Wasser anmischen und den Putz mit einer Zahntraufel 10 mm im 45°-Winkel auf die Wandfläche aufziehen. Nachdem ca. 2/3 der Gesamtputzstärke aufgezogen wurde, legt man vollflächig das *Knauf Armierungsgewebe* ein. An Schnittstellen und Rändern sollten die Gewebekanten ca. 10 cm überlappen. Jetzt den restlichen Putz frisch in frisch aufbringen und abziehen. Die gesamte Putzschicht sollte ca. 5 - 7 mm dick sein.

Ist der Grundputz vollständig getrocknet, wird die gesamte Wand je nach weiterer Bearbeitung vollflächig grundiert. Soll verputzt werden mit *Knauf Putzgrund*, sollen *Farbanstriche* oder *Tapeten* folgen mit *Knauf Spezialhaftgrund*.

Nach dieser Grundierung ist die Fläche für einen folgenden Farbanstrich, das Tapezieren oder einen Dekorputz, z.B. *Knauf Mineralputz Diamant*, optimal vorbereitet.

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf AQUAPANEL®* nicht bei Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C verarbeiten.
- *Knauf AQUAPANEL®* muss vor der Montage vor Feuchtigkeit und Witterung geschützt werden

- Knauf AQUAPANEL® stets hochkant tragen
- Folgende Anstrichsysteme sind auf vollflächig verspachtelten und armierten Knauf AQUAPANEL® Wänden möglich:
Wasch- und scheuerbeständige Kunststoff-Dispersionsfarben, Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Kalk-, Wasserglas- und Silikat-, Dispersionsilikatfarben, Ölfarben, Mattlackfarben, Polymerisatharzfarben, Polyurethanlackfarben (PUR); Epoxidlackfarben (EP) je nach Verwendungszweck und Anforderung; Alkydharzfarben sind nicht geeignet.
Die Empfehlungen und Vorschriften der Farbhersteller sind zu beachten. Ein Probeanstrich über mehrere Plattenbreiten wird empfohlen.
- Beim Fliesenverkleben sind flexible Kleber, die mindestens die Anforderungen der Klasse C2 nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 erfüllen (z.B. Knauf Flexkleber), zu verwenden.
- Die Verarbeitungszeit von Knauf AQUAPANEL® beträgt ca. 15 min einschließlich Schrauben und Fugkleber.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN ISO 12572 (Wasserdampfdurchlässigkeit), DIN 52612-1 (Wärmeleitfähigkeit), DIN EN 13501-1 (Baustoffklasse A1, nichtbrennbar) sowie weiteren Gutachten zur Einhaltung von Umweltschutzauflagen
„... (Knauf AQUAPANEL®) weist die für das Produkt typischen Wasserdampfdiffusions-eigenschaften auf. Der Wert ist als sehr gut zu bewerten“;
Prüfinstitut: Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH, Gutachten Nr. 3006-214

Empfohlen vom Institut für Baubiologie Rosenheim

„... (Knauf AQUAPANEL®) ist gegen den Bewuchs durch Schimmelpilze bei hoher Oberflächenfeuchte und/oder hoher Luftfeuchtigkeit weitgehend resistent.“,

Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH, Gutachten Nr. 3006-214



Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2009